

Pistolier Andreas Kurz auf dem Ehrenplatz

fo. Seit 1951 wird der Zentralschweizer Ständematch unter den Pistolen- und Gewehr-Matchschützen der Kantone Uri, Schwyz, Nidwalden, Obwalden, Luzern, Glarus, Tessin und Zug ausgetragen. Am vergangenen Samstag waren die Nidwaldner an der Reihe. Sie organisierten alle Gewehr- und Pistolen-Disziplinen auf der «Hülsenmoos-Schiessanlage» in Emmen, während der gesellschaftliche Teil mit Schützengemeinde, Rangverkündigung und Nachtessen in der Mehrzweckanlage St.Jakob in Ennetmoos NW stattfanden. Keine hohen Wellen warf die traditionelle Schützengemeinde. Turnusgemäss übernahm Uri die Austragung im 2018 und zwar am 29. September.

Nur Ehrenplätze für Zuger Gruppen

Weder in den Pistolen- noch in den Gewehr-Wettbewerben konnten die Zuger-Gruppen an frühere Erfolge anknüpfen. Die Ehre für Zug rettete der 47jährige Andreas Kurz, der im Pistolen B-Programm mit 555 Punkten hinter Ruth Planzer den ehrenvollen zweiten Platz belegte.

Immerhin zwei dritte Plätze belegten im Team-Wettkampf die Stutzer- und die Pistolen B-Schützen. Die Pistolen-Mannschaft mit Andreas Kurz, Armin Merz und Wolfhart Fritze erzielte einen Durchschnitt von 541.7 Punkten. Mit der Freien Waffe 300m kamen die Zuger mit Bruno Gössi, Marcel Bütler und Armin Besmer auf einen Durchschnitt von 545.3 Punkten, was für den dritten Platz hinter Sieger Luzern und dem zweitplatzierten Nidwalden reichte.

Vollständige Rangliste: [www.nw-ksg.ch/Matchschützen Verband](http://www.nw-ksg.ch/Matchschützen%20Verband)

Bildlegenden

(Ständem-2017--DSCF5080.jpg)

OK-Chef Sepp Risi mit den Einzelsiegern Roland Brechbühl, Ruth Planzer, Ruedi Feldmann, Timo Studer, Guido Muff und Michi Burch (von links).

Ständem-2017-DSCF5048.jpg

Podest Freie Waffe von links: Nidwalden (2.), Sieger Luzern, Zug (3.).

Ständem-2017-DSCF5069.jpg

Podest B-Pistole 50m von links: Uri (2.), Sieger Obwalden, Zug (3.).

Bilder Franz Odermatt, Stans